

Vorerinnerung.

Da wir der Anleitungen zur Algebra fast eben so viele haben, als der übrigen arithmetischen Lehrbücher, so könnte manchem Leser, dieses kleine Büchelchen wohl überflüssig oder ganz unentbehrlich vorkommen. Aber daß es auch hier, wie überall, Ausnahmen von der Regel geben können, wird mir jeder Billigdenkender, wie ich hoffe, einräumen. Ich habe wenigstens versucht, nach einer faßlichen und leichten Methode, die ersten Gründe dieser Wissenschaft hier so vorzutragen, daß jeder, der die Gründe der gewöhnlichen Arithmetik inne hat, (zur Erlangung derselben, ich allenfalls den ersten Theil dieser Encyclopädie, empfehle) auch, durch etwas Nachdenken, diese Anleitung verstehen werde. Die vielen Beispiele, die ich durchgängig, dem Vortrage gemäß, eingeschaltet habe, werden zur

Er-

Erläuterung der allgemeinen Sätze, gewiß das
 Thrige beitragen. Mehr als einmal habe ich
 nach dieser Methode, die Anfangsgründe der
 Algebra, Personen, z. B. Bauhandwerker,
 gelehrt, die keine andere Vorkenntnisse hatten,
 als die ersten Gründe der Arithmetik. Und bei
 den mehrsten gelang sie. Das vortrefliche Buch
 von Euler, oder dessen vollständige Anleitung
 zur Algebra, habe ich größtentheils zum Grunde
 gelegt, und viele von den hier vorkommenden
 Beispielen, sind aus Uflackers Exempelbuch
 für Anfänger und Liebhaber der Algebra, ge-
 nommen worden.

Uebrigens sehe ich meine Mühe hinreichend
 belohnt an, wenn ich durch diese kleine Anleitung
 etwas zur Verbreitung dieser nützlichen Wissen-
 schaft, sollte beigetragen haben.

Die zweite Abtheilung dieses zweiten Bandes,
 welche für die Geometrie bestimmt ist, soll bald
 nachfolgen.

Hamburg, im November, 1799.

Der Verfasser.

Inhalt.